

Datenschutz-Informationen für Mitglieder der Ortsebene und Einzelmitglieder des kfd-Diözesanverband Münster e.V.

Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft auf Grundlage des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und an wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

kfd-Diözesanverband Münster e. V.
Schillerstr. 44 b
48155 Münster
Tel.: 0251-495 471
E-Mail: kfd@bistum-muenster.de

Der/die aktuelle gesetzliche Vertreter*in kann im Impressum auf www.kfd-muenster.de eingesehen werden.

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte als Mitglied des kfd-Diözesanverbands Münster e.V. im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt erreichen:

Herr Alexander Gottwald, EMBA, Rechtsanwalt
Externer Datenschutzbeauftragter (GDDcert. EU)
Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Nevinghoff 30, 48147 Münster
E-Mail: datenschutz@kfd-muenster.de

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Ihre personenbezogenen Daten – wie:

- Kontaktinformationen, wie Vor- und Zuname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse;
- Geburtsdatum
- Hochzeitsdatum (freiwillige Angabe)
- Interessen, Präferenzen (wenn auf Beitrittserklärung angegeben)
- Zahlungsdaten, wie Angaben die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen erforderlich sind, Name der Bank, Kontoverbindung, SEPA-Lastschriften;
- Weitere Informationen deren Verarbeitung im Rahmen der Wahrnehmung von Mitglieder-rechten und -pflichten erforderlich sind oder freiwillig von Ihnen angegeben werden.

(nachfolgend kurz: „Ihre Daten“) werden von uns verarbeitet, soweit dies im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft erforderlich und notwendig ist. Die Verarbeitung beinhaltet u.a. die Erhebung und Speicherung Ihrer Daten in unserer Mitgliederverwaltung oder der Zusendung der verschiedenen Newsletter per E-Mail, aber nur, wenn Sie diese ausdrücklich selbst angefordert haben und erfolgt zu folgenden Zwecken:

- der Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung aus der Vereinssatzung aufgrund Ihrer Mitgliedschaft;
- Mitgliederverwaltung;
- Weitergabe von Daten zur lokalen bzw. regionalen Vernetzung der Mitglieder,
- Kommunikation mit unseren Mitgliedern, sowie der Versendung der verschiedenen Newsletter per E-Mail;
- Protokollierung der Mitgliederversammlung samt Anträgen und Entscheidungen;
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten);
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft;
- Einladung zu Veranstaltungen (u.a. der Mitgliederversammlung).

Für Mitglieder der Ortsebene erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten über die Mitgliederverwaltung der Ortsgruppen ggf. mit Unterstützung des Net(z)werks eVEWA. Es erfolgt nur eine numerische Meldung der Ortsgruppe bei Ein- und Austritten an den kfd-Diözesanverband Münster e.V. Personenbezogene Daten der Einzelmitglieder werden durch den kfd-Diözesanverband Münster e.V. verarbeitet.

Rechtsgrundlage ist damit § 6 Abs. 1 lit. c) KDG und zwar Ihre Mitgliedschaft. Für Ihre Mitgliedschaft ist z.B. im Rahmen der Mitgliederverwaltung und Abrechnung der Beiträge die Verarbeitung Ihrer Daten notwendig, dementsprechend können Sie nicht Mitglied werden, sofern Sie Ihre Daten nicht bereitstellen möchten. Für die Übernahme und Ausübung eines Ehrenamtes bzw. Mandats (z. B. Delegierte, Teamsprecherin und Kassiererin auf Orts- und/oder Regionalebene) und die Inanspruchnahme des Beratungs- und Fortbildungsservices des kfd-Diözesanverband Münster e.V. benötigen wir ebenfalls Ihre Kontaktdaten. Eine weitergehende Nutzung Ihrer Daten erfolgt nur, sofern Sie eingewilligt haben oder eine anderweitige gesetzliche Rechtsgrundlage gegeben ist. Des Weiteren ist Rechtsgrundlage auf unser berechtigtes Interesse im Sinne von § 6 Abs. 1 lit. g) KDG an der effektiven Durchführung unserer Verbandsarbeit.

3. SEPA-Lastschriftmandat

Zur unkomplizierten Abrechnung Ihres Mitgliedsbeitrags verwenden wir ggf. ein SEPA-Lastschriftmandat. Ihre Kontodaten geben wir zum Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages lediglich an unsere Bank weiter.

4. An wen geben wir Ihre Daten weiter?

Innerhalb unserer (Bundes-)Verbandsstruktur erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o.g. Zwecke benötigen. Zur lokalen bzw. regionalen Vernetzung der Mitglieder geben wir Ihre Daten innerhalb des Verbandes nur an die Orts- oder Regionalgruppe weiter, zu der Sie gehören, sodass auch die anderen Mitglieder auf der jeweiligen Ebene Ihre Daten zwecks Kontaktaufnahme erhalten. Ausnahmsweise werden Ihre Daten auch an andere Orts- oder Regionalgruppen

weitergegeben, sofern ein Anlass diesen Austausch rechtfertigt (z.B. gruppen- oder ortsübergreifende Veranstaltungen oder Zwecke).

Daten von Einzelmitgliedern geben wir an die gewählte Delegierte weiter, damit diese mit Ihnen in Kontakt treten kann, um Ihre Interesse auf Verbandsebene vertreten zu können. An den Diözesanverband werden lediglich die Daten der Mandatsträgerinnen weitergegeben.(Siehe auch Datenschutzinformation für Mandatsträgerinnen).

Sofern wir im Rahmen unserer Tätigkeit Dritte als Dienstleister (z.B. im Rahmen der Übermittlung von Vor- und Nachnamen an das Veranstaltungshaus bei mehrtägigen Diözesanversammlungen) einsetzen, werden die Daten nur an diese übermittelt. Wir gewährleisten, dass der Auftragsverarbeiter zu jedem Zeitpunkt die Regeln des Datenschutzes und insbesondere die notwendigen technisch-organisatorischen Maßnahmen einhält, um die Sicherheit Ihrer Daten, z. B. bei notwendigen Datenübertragungen, zu gewährleisten und die Kenntniserlangung durch Dritte zu verhindern. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst. Selbstverständlich gilt das für uns im gleichen Maße.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten speichern wir nur so lange, wie es im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft erforderlich ist. Dies entspricht in der Regel der Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

6. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus unseren IT-Systemen und Datenbanken entfernen. Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit
 - die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
 - die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit**: Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn
 - Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
 - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Recht auf **Widerruf**: Wenn wir Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.
- Recht auf **Widerspruch**: Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten richten.

- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231/13 89 85-0
Telefax: 0231/13 89 85-22
E-Mail: info@kdsz.de

7. Änderung dieser Datenschutz-Information

Wir überarbeiten diese Datenschutz-Information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: Januar 2024